Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Stadtbürgerschaft 9. Wahlperiode: 1975-79

(14.2.1977) Drucksache 9/229

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

BREMISCHE BÜRGERSCHAFT
Stadtbürgerschaft
9. Wahlperiode

Drucksache 9 / 229 S
14. 02. 77

Mitteilung des Senats

Ersatzwahlen für ausgeschiedene Mitglieder des Beirats beim Ortsamt Hemelingen, der Stadtteilbeiräte Gröpelingen, Östliche Vorstadt und Walle

Aus dem Beirat beim Ortsamt Hemelingen sind

Herr Leo Holsteger,

aus dem Stadtteilbeirat Gröpelingen

Herr Arwed Knust,

aus dem Stadtteilbeirat Östliche Vorstadt

Herr Karl-Heinz Kuhse

sowie aus dem Stadtteilbeirat Walle die Herren

Fred Streckfuß

und

Wolfgang Schmökel

ausgeschieden.

Für die Ersatzwahlen sind gemäß § 20 Abs. 1 des Ortsgesetzes über Ortsämter und Außenstellen der bremischen Verwaltung sowie § 14 Abs. 2 des Ortsgesetzes über die Beiratstätigkeit im ortsamtsfreien Gebiet der Stadtgemeinde Bremen vom 22. Juni 1971 (Brem.GBl. S. 167 — 2011-c-1 und 2) von dem untersten Gebietsverband der Christlich-Demokratischen Union für den Beirat beim Ortsamt Hemelingen

Herr Heinz-Hermann Hoffhenke,
Hastedter Heerstraße 103,
2800 Bremen 44,

für den Stadtteilbeirat Östliche Vorstadt

Herr Joachim Arning,
Sachsenstraße 33,
2800 Bremen,

sowie vom untersten Gebietsverband der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands für den Stadtteilbeirat Gröpelingen

Herr Heiko Vogelsang,
Glogauer Straße 7,
2800 Bremen 21,

und für den Stadtteilbeirat Walle

Herr Erwin Bürckel,
Dithmarscher Freiheit 43,
2800 Bremen,

sowie

Frau Ilse Lakmann,
Twistringer Straße 1,
2800 Bremen 1,

vorgeschlagen worden.

Die Vorschläge sind über die jeweiligen Landesverbände eingereicht worden.

Der Senat bittet die Stadtbürgerschaft, die Ersatzwahlen den Vorschlägen entsprechend vorzunehmen.

Gemäß Artikel 99 der Bremischen Landesverfassung wird um dringliche Behandlung gebeten.